

Beschlußempfehlung und Bericht **des Haushaltsausschusses (8. Ausschuß)**

zu dem Antrag des Bundesministeriums der Finanzen
– Drucksache 13/3615 –

Einwilligung gemäß § 64 Abs. 2 der Bundeshaushaltsordnung zur Veräußerung
der ehemaligen Boehn-Kaserne in Hamburg-Rahlstedt

A. Problem

Das Bundesministerium der Finanzen hat gemäß § 64 Abs. 2 der Bundeshaushaltsordnung (BHO) die Einwilligung des Deutschen Bundestages und des Bundesrates in die Veräußerung bundes-eigener Grundstücke einzuholen.

B. Lösung

Der Deutsche Bundestag wird aufgefordert, in die Veräußerung einzuwilligen.

Einvernehmliche Zustimmung im Ausschuß

C. Alternativen

Ablehnung des Antrags.

D. Kosten

Keine

Beschlußempfehlung

Der Bundestag wolle beschließen,

in die Veräußerung der ehemaligen Boehn-Kaserne in Hamburg-Rahlstedt entsprechend dem Antrag des Bundesministeriums der Finanzen auf Drucksache 13/3615 gemäß § 64 Abs. 2 der Bundeshaushaltsordnung einzuwilligen.

Bonn, den 28. Februar 1996

Der Haushaltsausschuß

Helmut Wieczorek (Duisburg)
Vorsitzender

Karl Diller
Berichtersteller

Susanne Jaffke
Berichterstatlerin

Kristin Heyne
Berichterstatlerin

Jürgen Koppelin
Berichtersteller

Bericht der Abgeordneten Karl Diller, Susanne Jaffke, Kristin Heyne und Jürgen Koppelin

Der Deutsche Bundestag hat den Antrag des Bundesministeriums der Finanzen auf Drucksache 13/3615 in seiner 86. Sitzung am 8. Februar 1996 federführend dem Haushaltsausschuß überwiesen. Der Haushaltsausschuß hat die Vorlage in seiner 38. Sitzung

am 28. Februar 1996 beraten und einvernehmlich beschlossen, dem Deutschen Bundestag zu empfehlen, in die Veräußerung der ehemaligen Boehn-Kaserne in Hamburg-Rahlstedt entsprechend dem Antrag auf Drucksache 13/3615 einzuwilligen.

Bonn, den 28. Februar 1996

Karl Diller
Berichtersteller

Susanne Jaffke
Berichterstatlerin

Kristin Heyne
Berichterstatlerin

Jürgen Koppelin
Berichtersteller